



Alternativantrag

der Fraktionen der **CDU, SPD, Bündnis`90/DIE GRÜNEN, FDP** und der **Abgeordneten des SSW**

zu „Flächendeckende Schwimmbildung sicherstellen - Bestandsaufnahme des Schwimmunterrichts an schleswig-holsteinischen Schulen erstellen" - Antrag der Fraktion der AfD“ (Drs. 19/318)

Schwimmbildung in Schleswig-Holstein fördern

Der Landtag wolle beschließen:

1. Die Landesregierung wird gebeten, die Schwimmbildung weiterhin als einen verbindlichen und integralen Bestandteil des Lehrplanes Sport zu fördern.
2. Die Landesregierung wird ersucht, dem Landtag eine Bestandsaufnahme sowie Umsetzungsschritte für eine Verbesserung der Schwimmfähigkeiten von Kindern und Jugendlichen im vierten Quartal 2018 zur Beratung vorzulegen. Neben den Schulen sollen auch fachliche Akteure, wie der Schleswig-Holsteinische Schwimmverband e. V. (SHSV) und die Deutsche Lebensrettungsgesellschaft (DLRG), mit ihren Kompetenzen konzeptionell und in der Umsetzung von möglichen Maßnahmen und besonderen Projekten eingebunden werden.
3. Die Landesregierung wird gebeten, im Rahmen der vom Schleswig-Holsteinischen Landtag beschlossenen landesweiten „Sportentwicklungsplanung für Schleswig-Holstein“ (Drucksache 19/255) die bedarfsgerechte

Versorgung mit Lehrschwimmbecken und Schwimmsportstätten zu berücksichtigen.

Begründung:

Bewegung und Sport sind für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen von zentraler Bedeutung. Der Erwerb grundlegender Fertigkeiten im Bereich des „Schwimmen-Lernens“ wird in diesem Zusammenhang eine hohe Bedeutung beigemessen.

Die Schwimmausbildung von Kindern und Jugendlichen findet bei uns in Schleswig-Holstein im Wesentlichen in den Schulen, in den kommunalen und privaten Schwimmsportstätten sowie in den schwimmsporttreibenden Vereinen im SHSV sowie in den Schwimmgruppen der DLRG statt. Sie sind nach wie vor die idealen Partner zur Vermittlung der Kompetenzen für den Schwimffähigkeitserwerb.

Barbara Ostmeier und Tobias Loose

für die Fraktion der CDU

Kathrin Wagner-Bockey

für die Fraktion der SPD

Ines Strehlau

für die Fraktion von Bündnis`90/DIE GRÜNEN

Anita Klahn

für die Fraktion der FDP

Jette Waldinger-Thiering

für die Abgeordneten des SSW